

BERLINER KOMPOSITIONS-PREIS 2026

Pressemitteilung:

Preisträger des BKP 2026 - Streichquartett

Berlin, 15. März 2026

Die Jury entschied sich, den mit insgesamt 5.000 Euro dotierten Hauptpreis zu teilen und zwei Hauptpreise in Höhe von jeweils 2.500 Euro an **Simon Rivet** und **Antonino Caracò** zu vergeben. Zwei Förderpreise in Höhe von jeweils 1.000 Euro gehen an **Edmund Song** und **João Pinto**.

Mit **65 Bewerbungen aus 28 Ländern auf 5 Kontinenten** bestätigt der Wettbewerb seine internationale Bedeutung und seine wachsende Relevanz im Bereich zeitgenössischer Komposition.

Als Initiative von Sonarloft Berlin, künstlerisch geleitet von **Konstantin Manaev**, **Wojciech Garbowski** und **Philipp Scheucher**, steht der Berliner Kompositionspreis für die Förderung neuer kompositorischer Stimmen. Die diesjährige Ausgabe wurde durch die Expertise der Komponistin **Konstantia Gourzi** als Jury-Ehrenmitglied sowie durch die Unterstützung von **Julia Smirnova** und **Ian Anderson** wesentlich bereichert.

Der Wettbewerb wird ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der **Stiftung am Grunewald**.

gestiftet von



Stiftung am
Grunewald

Bösendorfer

|<|-|

SONARLOFT
KÜHLHAUS BERLIN